

Erfahrungsbericht Erasmus-Aufenthalt in Prag, WS 2015/16

Name: Johannes Schaadt-Wambach
Heimathochschule: Universität des Saarlandes
Gasthochschule: **Karls-Universität Prag**
Zeitraum: Wintersemester 2015/16

Das Studium an der Gasthochschule

Von Ende September 2015 bis Mitte Februar 2016 war ich im Rahmen des Erasmus+ Programmes an der Charles University in Prag zu Gast. Das von dieser Universität angebotene Studienprogramm nannte sich "The Czech Legal System in European Context". Im Rahmen dieses Programmes werden in Winter- und Sommersemester verschiedene englischsprachige Veranstaltungen angeboten, diese reichen von tschechischem Recht (aller Arten) bis hin zu Europarecht und internationalem Recht im weitesten Sinne (bspw. Sports Law oder Natural Resources Law). Diese Veranstaltungen vermochten mir Einblicke in bis dato fremde Rechtsbereiche zu geben und auch einen differenzierten Blick auf bereits Bekanntes, was sehr interessant und bereichernd war. Das Studiumfeld war insgesamt sehr angenehm, auch die Abschlussklausuren waren durchgehend sehr fair gestellt, sodass man keinerlei größerem universitären Stress ausgesetzt war. Ausgestattet ist die Uni mit allem was man braucht: Bibliothek, Computerräume, Mensa, Café, sogar ein Fitnessraum und eine Sauna befinden sich im Gebäude der juristischen Fakultät. Dieses Gebäude ist in Prag sehr zentral gelegen, direkt an der Moldau und nur ca. 400 m entfernt vom bekannten Altstadtplatz. Auch unsere Betreuung durch die Universität war gut, sämtliche Personen mit denen man an der Uni Kontakt hatte sprachen ein gutes Englisch.

Stadt und Umgebung

Prag ist eine Stadt, in der sehr viel zu erleben ist, egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit, Sommer oder Winter. Abgesehen von den klassischen Sehenswürdigkeiten wie der Prager Burg und der Altstadt findet man immer wieder neue schöne Ecken, welche nicht komplett von den ganzjährig anwesenden Touristenströmen überlaufen sind. Auch lädt die Lage der Stadt zu vielen interessanten Trips, nicht nur in Tschechien, sondern auch in die (mir bis dato relativ unbekannt gebliebenen) Länder des östlichen Zentraleuropas ein. Budapest, Bratislava und Krakau, um nur ein paar Beispiele zu geben, sind alle per Fernbus für ca. 20 € erreichbar. Aber auch Wien und Berlin sind nur etwa 4 Stunden Fahrt entfernt und günstig zu erreichen.

Lebenshaltungskosten

Im Vergleich mit anderen europäischen Hauptstädten ist Prag allgemein günstig. Eine relativ zentral gelegenes WG-Zimmer ist bereits für ca. 300 € zu finden, in den weiter außerhalb gelegenen Gegenden wird es günstiger. Aber selbst diese Gegenden sind dank gut ausgebautem ÖPNV gut an das Zentrum angebunden. Für meinen ca. 5-monatigen Aufenthalt bezahlte ich für diesen insgesamt unter 50 €. Die Supermarktpreise haben in etwa deutsches Niveau, allerdings ist die gesamte Gastronomie sehr günstig, man kann mitunter Hauptspeisen für 3 € finden. Dass es Bier für etwas mehr als einen Euro gibt, muss glaube ich nicht extra erwähnt werden.

Fazit

Alles in allem hat mir mein Aufenthalt in Prag sehr viel Spaß gemacht, ich habe viele nette Menschen aus unglaublich vielen Ländern kennengelernt (auch für nicht-europäische Studenten ist Prag ein beliebtes Studienziel) und sehr viele neue, positive Eindrücke gewonnen. Gerne wäre ich noch länger geblieben. Ich kann jedem empfehlen, einen Auslandsaufenthalt während des Studiums zu absolvieren. Prag bietet sich meiner Meinung nach sehr gut für einen solchen Aufenthalt an.



